Der Lecha Patriot

und

Northampton Demokrat.

„Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentaun, Pa. gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und Comp., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 20.] Dienstag, den 24sten März, 1847. No. 4.

Sehet hier für Bargains!

Oeffentliche Vendu.

Dienstags und Mittwochs den 30sten und 31sten März, an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, soll am Gasthause des Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, folgende Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein Seidboard, zwei gute Sofas, eine große Anzahl einfache und doppelte Betten und Bettladen, eine große Anzahl Tische von allen Benennungen, vortreffliche Cärpets, eine große Anzahl Stühle, eine Anzahl Spiegel, von allen Größen, ein erster Güte Kochofen, Parlor und andere Holz- und Kohlen-Oefen, 2 Hausuhren, 3 Schreib-Desks, ein vollständiges Bär-Apperat, als: Fäßchen, Botteln, Gläser u. s. w; Kessel und Eisenhäfen, und andere Küchengeräthe; Waschständs mit dem Zugehör—und kurz alle und jede Artikel die zu einer gut eingerichteten Wirthschaft gehören.—Ferner: ein beinahe neuer Spazierwagen, (Carryall) eine gute frischmelkende Kuh, ein Rind, 3 Schweine, ein doppeltes beinahe neues Bauern 2 Pferdegeschirr, ein guter Pflug, Fäßer und Stänner, Grundbeeren, und sonst noch viele Haus-, Wirthschaft- und Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

George Wetherhold.

März 2. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Donnerstags den 25sten März, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Samuel Marsteller, in O. Saucona Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

4 Stück Pferde, wovon eins eine gute Brütmähre, und ein 2jähriges und ein 1jähriges Füllen ist, 5 gute Kühe, 6 Schweine, 7 Schaafe, Pferdegeschirr, ein guter 2gäuls Wagen und Baddi, ein Marktwagen mit doppelten Springs, Pflug und Egge, Windmühl, Heuleitern und Schemel, Holzschlitten, Sperrketten, Kuhketten, Vetter und Bettladen, Desk, ein Eck-, Kleider- und Küchen-Schrank, eine Hausuhr, Tische, Stühle und Bänke, ein Webstuhl mit vollständigem Geschirr, Kessel und Eisenhäfen, Fäßer und Ständer, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Aaron Marsteller, Ex'or.

März 2. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Montags den 29sten März nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Gasthause des verstorbenen Abraham Gangewer, jun. in der Stadt Allentaun, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

11 vortreffliche Betten und Bettstellen, ein Bureau, ein Eckschrank, ein Bücherschrank, Cärpets, eine Anzahl Holz- und Kohlen-Oefen mit Rohr, eine Anzahl Waiters, ein vollständiges Bär-Apperat, als: Fäßchen, Botteln, Pitscher, Gläser, u. s. w, eine Hausuhr, eine Anzahl gute Tische, Spiegel, Stühle und Bänke, eine Anzahl Waschständs mit dem Zugehör, fünf gute Fischnetze, eine Anzahl Lampen, ein guter kupferner und andere Kessel und Eisenhäfen, Eimer, Zuber, Stänner, Fäßer und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James Gangewer, } Ex'ors.
John Eckert, }

März 9. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jac. D. Kuhns, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Co., angestellt worden sind. Alle Solche, die daher nun noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit ersucht innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und Richtigkeit zu machen—und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche an besagte Hinterlaßenschaft haben, belieben ihre Forderungen innerhalb besagter Zeit auch einzuhändigen, an

Thomas Kuhns, } Adm'ors.
Tilghman Kuhns, }

März 2. *6m

Oeffentliche Vendu.

Freitags den 26sten März, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause der Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, öffentlich verkauft werden:

Ein Pier Täble mit marmonem Top und Glaß, ein prächtiger Centre-Täble, ein großer Mahogony Dining Täble, Drawers, Bettstellen, Oefen, Stühle, und noch vielerlei Haus- und Kuchen-Geräthe zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Hannah Selfridge.

März 9. ng3m

Grün-Lane und Goschenhoppen

Turnpeik - Gesellschaft.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Bücher an den hierin benamten Zeiten und Plätzen geöffnet werden, nämlich: Am Hause von Reinhard March, Grün Lane, Dienstags den 13ten April, 1847, von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags; am Hause von Jossah Hillegaß, Hillegaßville, Mittwochs den 14ten April, von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags; am Hause von George Gräber, Pennsbury, Donnerstags den 15ten April, von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags; am Hause von Abraham Schell, in Hereford Taunschip, Berks Co, Freitags den 16ten April, von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags; am Hause von Reuben Stähler, Scheimersville, Lecha Co, Samstags den 17ten April, von 9 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags—am nämlichen Tag, von 12 Mittags bis 3 Uhr Nachmittags, am Hause von Philip Hittel, Zionsville; am Hause von Solomon Kemmerer, Montags den 19ten April, von 9 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags—am nämlichen Tag, von 1 bis 4 Uhr Nachmittags, am Hause von Solomon Holder, Horsham; am Hause von John Gehry, in Milford Tsp., Bucks, Co., Dienstags den 20sten April, von 9 Uhr Vormittags bis 12 Mittags-am nämlichen Tag, von 1 bis 4 Uhr Nachmittags, am Hause von Daniel Christman, Hoppenville—um Subscriptionen zu dem Stock der besagten Grün-Lane und Goschenhoppen Turnpeik-Gesellschaft zu empfangen, zu welcher Zeit u. Plätzen sich alle einfinden können, die Stock von der besagten Gesellschaft zu unterschreiben wünschen. Auf Befehl der

Commißioners der besagten Straße.

Philip Super, Pres't.

☞ Die Commißioners werden sich versammeln am Dienstag den 13ten April, am halb nach 8 Uhr, am Hause von Reinhard March.

März 16. ng3m

Auditors-Anzeige.

In dem Waisengericht von Lecha Co.

In der Sache der Rechnung von Jesse Schwander, Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Adam Schwander, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip.

Und nun, Februar 5, 1847, auf Vorschlag von S. A. Bridges, Esq, ernannte die Court William H. Blumer, Dewalt Kuntz und Peter Troxell, sen. als Auditoren, um obige Rechnung zu übersehen und überzusetteln, eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen und dem nächsten Waisengericht zu berichten.

Aus den Urkunden

Bezeugts,

J. D. Lawall, Schr.

Obenbenamte Auditors werden sich zum Endzweck ihrer Bestimmung versammeln, am Dienstag den 30sten März, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Henry Leh, in Allentaun, wann und woselbst sich alle Interessirte einfinden können.

März 9. ng3m

Northampton

Wasser - Gesellschaft.

Alle Personen die das Wasser besagter Gesellschaft für Familien Gebrauch benutzen, werden benachrichtigt, daß sie ihre Permits am 1sten April nächstens, erneuern müßen—und es wird erwartet, daß man diesem pünktlich nachkömmt. Solche, die nicht für dasselbe Wasser zwischen dem 1sten und 10ten April Richtigkeit machen, müssen sich nicht beklagen, wenn ihnen dasselbe nachher verweigert wird.

Das Board hält es auch für nöthig, denjenigen die das Wasser von einer Röhre oder derselben Hydrant gemeinschaftlich benutzen, anzuzeigen, daß dasselbe für das nächste Jahr von Allen bezahlt sein muß, bevor es von einiger Person gebraucht werden darf.

Auf Befehl der Board.

John J. Krause,
Schatzmeister.

Allentaun, März 16, ng3m

Gemahlener Gyps.

Die Unterzeichneten bitten um Erlaubniß ihre Kunden und das Publikum im allgemeinen zu benachrichtigen, daß sie bereit sind alle mit irgend einer Quantität gemahlenem Gyps, und zwar an herabgesetzten Preißen, zu versehen, sobald die Jahreszeit eingetreten ist wo man denselben säet.

Säger und Keck.

März 9. ng6m

Wird verlangt.

Die Unterzeichneten wünschen an der bekannten Wilson's Mühle, in Salzburg Tsp. oder an ihrem Stohr in Allentaun, eine Quantität Waizen, Roggen, Welschkorn, und Hafer zu kaufen, wofür sie die gangbaren Marktpreise bezahlen.

Grim und Reninger.

Januar 26. ng1y

Winters Pferde-Arzt,

ist allhier wohlfeil zu verkaufen.

Neuer Stohr.

Der Unterzeichnete wollte ehrerbietigst dem Publikum Nachricht geben, daß er einen neuen Stohr, in dem neuen Gebaude, an das Hotel des Lewis Loras,

in dem Flecken Millerstaun,

Lecha Caunty, gränzend, eröffnet hat; allwo er ein allgemeines Assortement Güter, die gewöhnlich in einem Landstohr gehalten werden, auf Hand hat. Darunter befinden sich:

Ein allgemeines Assortement trockener Waaren, Grozereien, Harte-Waaren, Quienswaaren, fertige Kleidungsstücke, Stiefel u. Schuhe, Hüte und Kappen, Medizinen, Farbe, Vaniering, u. s. w., u. s. f.,

alle von welchen (mit Ausnahme einiger besonders schwerer Artikel) ist er im Stande und willens, an den niedrigsten Philadelphier Preisen zu verkaufen. Er möchte alle und jede ersuchen,

zu kommen und zu sehen

Er fühlt überzeugt daß er durch seine Bekanntschaft mit diesen Geschäften, und besonders durch seine lange Bekanntschaft in Philadelphia, während welcher Zeit er es erfahren hat, daß ein geschwindes "Fip" beßer ist als ein langsames "Levy," im Stande ist alle befriedigen zu können.

Er hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, sich ein Theil der Gunst des Publikums zuzuziehen.

N. B. — Butter, Eier und Bauern Produkten im Allgemeinen werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der gangbare Preis erlaubt.

Joseph Nicholson.

Millerstaun, December 22. ng8m

Kein Humbug!

Achtung Cäsch-Käufer!

Der Unterzeichnete ist willens sein ganzer Stock wollene Güter am Einkaufspreis abzusetzen, bestehend aus breitem Tuch, Cassimere, Sattinets, 2c. und zwar für baares Geld, um damit Raum zu machen für den Frühjahrs-Einkauf. Solche, die einige der obenbenamten Güter zu kaufen wünschen, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie anrufen und dieselbe besichtigen—sie werden ohne Zweifel mit den Preißen, Styl u. Qualität zufrieden sein.

Eine große Verschiedenheit anderer Waaren werden an herabgesetzten Preißen verkauft.

Soeben erhalten eine große Quantität Musline, welche beim Großen und Kleinen an niedern Preißen abgesetzt werden.

Der Unterzeichnete ist dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bittet um einen ferneren Zugang derselben.

Elias Mertz.

Allentaun, Februar 9. ngbv

Die Brandtreths Pillen.

Zu jetziger Zeit, da die Verfälscher dieser schätzbaren Pillen gänzlich zusammen gesammelt sind, ist es nicht zu bewundern, daß sie ihren Steck, den sie auf Hand haben, unter irgend einem Namen abzusetzen sich bemühen. Es ist nicht das Erstemal daß der "arme Indianer," die Mißgeburt von listigen Herren zu vatern hatte.

Die wunderbaren Kuren die diese Pillen bewirkten, haben wirklich die ganze medizinische Facultät in Erstaunen gesetzt,—und viele gestehen es ein daß dieselbe der größte Segen seien, welcher der Welt hätte gegeben werden können.

Die Ursache warum diese schätzbare Pillen so allgemein die gewünschte Wirkung haben, ist, weil sie im Einklange mit dem menschlichen Körper wirken.

Diese Pillen sind zu erhalten in dem Buchstohr von

R. Guth und Co.

Allentaun, Januar 5. ng1M

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Casper Hunsicker, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Co., angestellt worden sind. Alle diejenigen, die daher noch an besagte Hinterlassenschaft auf irgend eine Art schuldig sind, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 3 Monaten Richtigkeit zu machen—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit auch einzubringen.

Stephen Hunsicker, } Adm'ors.
Joseph Schneck, }

März 2. ng6m

Gegen die Piles.

Dr. Collen's Mittel gegen die Piles, welches nicht anders als unfehlbar niederfest werden muß, indem es wirklich wunderbare Euren bewirkt hat, ist zu haben bei R. Guth und Co., Allentaun; Peter Pomp, Easton, R. Lambert Reading und Martin Lutz, Harrisburg.

December 22. ng1J

Eine Verlegung,

des Stiefel- und Schuh-Stohrs des Herrn Lucas.

Der Unterzeichnete ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß er neulich seinen

Stiefel- und Schuh-Stohr,

in sein neues backsteinernes Haus in der Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb dem Neuyork Stohr, und zwar zwischen das Postamt und Peter Huber's Stohr, und nahe Hagenbuch's Wirthshause, in Allentaun verlegt hat; allwo er einen sehr schönen Stohr eingerichtet hat, und immer mit einem großen Assortement fertiger Arbeit versehen sein wird, um seine Kunden in allen Zweigen seines Geschäfts damit befriedigen zu können. Die folgenden werden unter seinen Preißen angeführt:

Feine kalblederne Stiefel von $3 50 zu $5 25—Grobe u. starke Stiefel von 2 50 bis zu 3 50—Knaben Stiefel an $1 bis 2 25—Damen Morocco Schlippers an von 70 Cents bis 1 25.

Misses und Kinder-Schuhe nach der Qualität und Größe.

Er wird beim Großen und Kleinen an Philadelphia Preißen verkaufen, und Land-Stohrhalter einen liberalen Nachlaß erlauben.

Da er immer die besten Arbeiter beschäftigt, und nur die besten Materialien im Markt aufarbeitet, so ist er im Stande für alle seine Arbeit die bei ihm verfertigt wird, gut zu stehen; und er fühlt versichert daß dieselbe volle Zufriedenheit gewähren wird.

Kauflustige werden es daher zu ihrem Vortheil finden, wenn sie bei ihm anrufen, ehe sie sonstwo kaufen.

Er ist dankbar für die liberale Unterstützung die er von dem Publikum früherhin genossen hat, und durch billige Preiße, gute Arbeit, und pünktliche Abwartung seiner Geschäfte, hofft er dieselbe auch fernerhin zu erhalten.

George Lucas.

Allentaun, Januar 19. ngbv

Allentaun Hut-Fabrik,

In der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Wilson's Druckerei,

woselbst man beständig eine Auswahl aller Hüten antreffen kann, so wie

Für-, Russia-, Biever- und Woll-Hüten nach den neuesten Moden und aus den besten Materialien schön verfertigt,

welche der Unterzeichnete gedenkt, an den billigsten Preisen abzusetzen.

Kaufleute und Andere, die beim Großen kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden, bei ihm anzurufen und seine Waaren, die er neulich von Philadelphia und Neuyork erhalten hat, in Augenschein zu nehmen.

Er ist dankbar für bisher bereits genossene Kundschaft und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preisen, eine Fortdauer desselben zu genießen.

Jacob D. Boas.

Allentaun, Juli 30. ngbv

Auditors Anzeige.

In der Court von Common Plies von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von Peter Schelly, Assignie von Peter Hillegaß, unter einer freiwilligen Ueberschreibung.

Februar 1, 1847, auf Vorschlag des Hrn. Longnecker, ernannte die Court John F. Ruhe als Auditor, um besagte Rechnung zu auditen, überzusetteln und eine gesetzmäßige Vertheilung zu machen.

Aus den Urkunden.

Bezeugts,

Nathan Miller, Proth.

Der obenbenamte Auditor wird seiner Ernennung gemäß in seiner Amtsstube in Allentaun gegenwärtig sein, am Donnerstag den 8ten April, um 10 Uhr Vormittags, allwo sich alle interessirende Personen einfinden können, wenn sie es für schicklich befinden.

März 9. ng3m

Dr. J. Meckley

Bietet den Einwohner von der Stadt Allentaun und der Umgegend hiemit achtungsvoll seine professionelle Dienste an. Seine Wohnung ist in der Allen-Straße, schräg gegenüber der Wohnung des M. D. Eberhard.

März 16, ngbv

Drucker - Arbeit.

Alle Arten Drucker-Arbeit wird in dieser Druckerei zu den allerniedrigsten Preisen, u. auf die kurzeste Anzeige verrichtet.

Es fehlt niemals!

Dr. Cullen's indianisches Kräuter Panacea.

Personen geplagt mit Scrofula, Kings-Evil, Cancer, Erysipelas, alten Wunden, Ulcers, oder irgend eine Krankheit die durch die Unreinigkeit des Bluts entsteht, sollten nicht fehlen Nachstehendes zu lesen.

Leset! Leset! Leset!

Die Unterzeichnete haben Herrn Isaak Brooks, jr., in der Marktstraße, Philadelphia besucht, und geben seine Lage als eine der merkwürdigsten an, die je erhört wurde.

Seine Krankheit war Scrofula, und er hatte denselben schon 12 Jahre gehabt.—Sein Gaumen, Nase, Oberlippe und der Deckel des rechten Auges sind dadurch zerstört worden. Kurz seine Lage ist nicht zu beschreiben.

Am 14ten Januar, 1846, begann er Dr. Cullens Panacea zu nehmen, welches die Krankheit in einigen Tagen hemmte, und seit jener Zeit wurde es mit jedem Tage ununterbrochen besser. Neues Fleisch hat die Stelle der Narben eingenommen, und seine Gesundheit ist wieder hergestellt.

Hier folgen die Namen von 42 respektablen Bürger, deren Namen wir aber der Länge nach nicht geben können. Darunter bemerkten wir folgende, die ziemlich allgemein in Lecha Caunty bekannt sind: E. W. Carr, No 440 Nord Vierte Straße, Philadelphia, L. A. Wollenweber, Herausgeber des Philadelphia Democraten, F. P. Sellers, Herausgeber der "Olive Branch" zu Doylestaun, und viele andere Namen, die, wenn man bei den Agenten anruft, gerne und willig gezeigt werden.

Eine Anzahl Certificate von andern Fällen sind ebenfalls bei den Agenten einzusehen

Nicht ein einziger Versuch wurde noch bisher mit diesem Panacea an obigen Krankheiten gemacht was nicht geholfen hat. Sehr viele Patienten gebrauchen diese Medizin jetzt, und alle sind auf dem Wege der Besserung.

Diese vortreffliche Medizin ist bei folgenden Agenten zu erhalten.

R. Guth, und Co., Allentaun,
Peter Pomp, Easton.
J. V. Lombert, Reading.
Martin Lutz, Harrisburg.

December 1. ng1J

Wo kommt Ihr her?

Von Uhler und Wagners Stohr.

Was geht dort vor? Weist du nicht daß sie an Kosten ausverkaufen!

Ja sie sind entschlossen an Kosten zu verkaufen. Nun ist Eure Zeit wohlfeil zu kaufen. Wenn ihr den "ready John Davis" nicht gut entbehren könnt, dann bringt uns Euer Holz, Butter, Grundbeeren, Schmalz, Eier, Unschlitt, Lumpen, Kirschen, Schnitzeja, bringt uns irgend etwas in dem Produkten Fach und tauscht es aus für: Tuch, Casimere, Sattinetts, Jeans, Vestings, Blankets, Coverlids, Flannels, Ginghams, Merino, Thibettuch, Schawls 2c. Ferner: Quienswaaren, von welchen wir ein Assortement haben, daß kein solches in Lecha Co. zu finden ist. Ebenfalls: Ein vollständiges Assortement Grozerien, Getränke, Salz, Fisch, Gips u. s. w.

Was eine Lot Güter!

Die folgende Güter werden beim Stück oder bei der Yard verkauft: 100 Stücker Neuwark Muslins, 100 do. Lamphrey do, 50 do. Delains und Cashmere, 100 do. Alpacca, 20 Boxen Prints von 4 bis 12 Cents, 20 Boxen Cärpets von 12 zu 50 Cents, nebst anderer Artikel zuweitläuftig zu melden.

Grozerien, Salz, Gips, 2c.

Eine große Auswahl Grozerien und viele andere Artikel als: 20 Säcke Rio und anderer Caffee, 1000 Buschel gemahlnes und feines Salz, 200 halbe Boxen Rosinen, nur 87 Cents, 100 Boxen Rosinen an $1 75 per Box, 50 Kegs Rosinen, 500 Tonnen Gips, 100 Fäßchen bester Theer, 500 Buschel getrocknete Aepfel, 50 Fäßer Kirschen, 5 Bärrel getrocknete Pfirsiche, 3 Bärrel Cranberries, 500 Fensspposten, gut beschlagen, alles von welchem an den möglichst niedern Preiß an ihrem Stohr verkauft wird.

Hickory und Eichen Holz.

500 Klafter Holz werden verlangt, für welches der höchste Marktpreiß im Austausch für Steinkohlen, Gips, oder Kaufmans-Gutern an ihrem Stohr in der Hamilton Straße bezahlt wird. Personen die Holz überbringen, wollen Obacht nehmen, daß sie ihre Holzwärd nach einer Lotte hinterhalb Hagenbuchs Wirthshaus verlegt haben, wo sie ersucht sind solches abzuladen.

Uhler und Wagner.

Allentaun, Februar 9. ngbv

Wird verlangt.

Ein Lehrjunge, zur Erlernung des Wagner Handwerks, wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip Lecha Caunty verlangt. Derselbe sollte ungefähr 17 oder 18 Jahre alt sein, und muß einen guten Charakter besitzen. Man melde sich sogleich bei

Henry Strauß, jun.

März 9, ng3m